



QUARTIERS
MANAGEMENT

AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE

.....
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin

Telefon: 030 . 670 64 999

Fax: 030. 670 64 995

team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH

Prenzlauer Allee 186 | 10405 Berlin

Eingetragen:

Amtsgericht Berlin Charlottenburg

Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger,

Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

Auswahlverfahren

Projekt: „Wir für Euch Gewerbenetzwerk“

Berlin, 19.03.2019

Ausgangssituation

In den Jahren 2017-2019 wird das Projekt „Netzwerk Gewerbetreibende“ im Quartiersmanagementgebiet Auguste-Viktoria-Allee gefördert. Es wurde ins Leben gerufen, da die Scharnweberstraße durch eine schleichende Abwärtsentwicklung stark an Attraktivität einbüßte. Auch an zahlreichen weiteren Stellen im Gebiet war und ist die Situation des Einzelhandels und der Gewerbetreibenden prekär. Für qualitativ hochwertige Läden ist es schwer, sich am Standort zu halten. Vor diesem Hintergrund wurde im Quartiersrat sowie seitens der Anwohner/-innen und der Gewerbetreibenden der Bedarf formuliert, einen Händlerstammtisch oder ein Gewerbenetzwerk im Gebiet zu etablieren. Seit Beginn des Projektes treffen sich die Gewerbetreibenden monatlich in verschiedenen Läden und Einrichtungen im Quartier und arbeiten an der Umsetzung zahlreicher Maßnahmen zur Stärkung des Einzelhandelsstandorts. Dabei stehen vor allem die Scharnweberstraße, der Gewerbestandort in der Quäkersiedlung sowie der Standort am Meller Bogen im Fokus. Der Kurt-Schumacher-Platz und die Ollenhauerstraße sollen zukünftig eine Rolle spielen.

Im Rahmen des Projektes konnte das Netzwerk bereits mehrere Maßnahmen erfolgreich umsetzen. So wurde beispielsweise eine Bestandserhebung aller Nutzungen und Leerstände im Quartier erarbeitet und der Slogan „Wir für euch – Augustekiez an der Scharnweberstraße“ gemeinschaftlich entwickelt sowie eine passende Wort-Bild-Marke etabliert. Als bisher größte Maßnahme konnte eine illustrierte Kiez-Gewerbekarte erarbeitet werden, an der sich 100 Händler aus dem Gebiet beteiligten und diese teilweise auch mit finanzierten. Als weitere Maßnahme wurde die Aktion „Stiefel raus für den Nikolaus“ erfolgreich 2017 und 2018 durchgeführt. Dabei befüllten jeweils 20 Gewerbetreibende insgesamt 300 Kinderstiefel, die dann in die Schaufenster der teilnehmenden Geschäfte verteilt und anschließend von Kindern in Begleitung ihrer Eltern gesucht wurden.

Das Sommerfest „Auguste feiert“ konnte im September 2018 realisiert werden und erreichte über 1.000 Besucher. Alle Aktionen wurden mit einer intensiven Presse- und Öffentlichkeitsarbeit begleitet, um einen Imagewandel für die Gewerbestandorte zu befördern und um positive Nachrichten aus dem Quartier zu senden.

Ziele

Mit dem Projekt „Wir für Euch Gewerbenetzwerk“ sollen die Gewerbetreibenden im Quartier dabei unterstützt werden, sich gemeinsam für die Stärkung der Einzelhandelsstandorte im Quartier einzusetzen. Das initiierte Gewerbenetzwerk soll ausgeweitet, gestärkt und weiter etabliert werden. Im Rahmen des Projektes sollen folgende Ziele verfolgt werden:

- Begleitung und Stärkung des Gewerbenetzwerkes durch Aktivierung bestehender und neuer Teilnehmer/-innen
- Schwerpunktsetzung auf die Verstetigung des Netzwerkes durch Vereinsgründung
- Befähigung der Teilnehmer/-innen, eigenständig Aufgaben im Verein zu übernehmen
- Erfassung und Priorisierung von Bedarfen sowie etablierter und neuer Maßnahmen in den Treffen vom Gewerbenetzwerk
- Vermittlung von Nutzungen in strukturelle Leerstände, vor allem in Nebenstraßen (z.B. durch Ateliers oder Zwischennutzungen)
- Umsetzung jahreszeitlicher Aktionen wie Sommerfest und Nikolausaktion
- Kooperation mit dem geplanten Musikfestival Scharnweberstraße und anderen QM-Projekten
- Intensive begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Pflege und Ausbau der Website und vom „Social-Media-Account“

Projektbeschreibung

Gesucht wird ein Träger für das Projekt „Wir für euch Gewerbenetzwerk“. Für die Stärkung des Netzwerkes soll ein Schwerpunkt darauf gelegt werden, neue Teilnehmer/-innen für die Mitarbeit zu aktivieren und in die bestehende Gruppe zu integrieren. Eine wesentliche Aufgabe des Projektträgers wird es sein, die Gruppe anzuleiten, die Treffen zukünftig in Eigenregie durchzuführen. Dazu sollen die jeweiligen Kompetenzen der Teilnehmer/-innen erfasst und optimal in die Vereinsarbeit integriert werden. Der Träger soll dazu mit den Gewerbetreibenden abstimmen, welche Hilfestellungen benötigt werden und diese in Form von Workshops, Coaching-Angeboten oder vorgefertigten Anschreiben anbieten.

In den laufenden Sitzungen soll besprochen werden, welche Maßnahmen umgesetzt werden. Ein wichtiger Baustein ist die Durchführung saisonaler Aktionen und Maßnahmen zur Standortvermarktung. Dazu sollen bereits erfolgreich etablierte Veranstaltungen ausgebaut und um weitere Veranstaltungen ergänzt werden. Mit dem Sommerfest und der Aktion Nikolaus gibt es bereits zwei jahreszeitliche Aktionen im Sommer und Winter. Im Frühling soll mit dem QM-Projekt „Musikfestival Scharnweberstraße“ ein weitere Veranstaltung hinzukommen. Das Gewerbenetzwerk soll den Träger des Projektes „Musikfestival Scharnweberstraße“ bei der Ansprache von Unternehmen unterstützen, um Räume für das Musikfestival zu finden. Perspektivisch soll eine weitere Aktion im Herbst im Gewerbenetzwerk vorbereitet und abgestimmt werden. Auch die Vermittlung von Nutzungen in Leerstände, – z.B. durch ein aktives Ansiedlungsmanagement für neue Geschäfte, Ateliers oder Zwischennutzungen – soll zur Belebung und Qualifizierung des Einzelhandelsstandortes angestrebt werden. Eine intensive und professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist für das Projekt eine wesentliche Voraussetzung, um den Gewerbestandort zu profilieren. Neben der Pflege und dem Ausbau der Webseite vom Gewerbenetzwerk, die in diesem Jahr entstehen wird, gehört dazu auch die Verbreitung von Nachrichten über soziale Medien und Pressemitteilungen. Auch regelmäßige Artikel für den Newsletter vom Quartiersmanagement und die Kiezzeitung „Viktori“ sollen veröffentlicht werden.

Voraussetzungen

- Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von adäquaten Projekten
- Erfahrungen in der Aktivierung und Zusammenarbeit von Gewerbetreibenden
- Erfahrung mit der Verstetigung von Netzwerken
- Erfahrungen im Bereich professioneller Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Projektzeitraum

2020- 2021

Projektfinanzierung

Das Projekt wird aus dem Programm Soziale Stadt finanziert. Für das Projekt stehen Fördermittel in Höhe von jeweils maximal 27.000 Euro für die Jahre 2020 und 2021 aus dem Programm Soziale Stadt zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sind die erforderlichen Sach- und Honorarkosten zu decken.

Einzureichende Unterlagen

- Detailliertes Maßnahmen- und Durchführungskonzept, ausschließlich unter Nutzung der Projektskizze (s. Anlage) inkl. Zeitplanung
- Detaillierter Finanzplan unter Nutzung des Kosten- und Finanzplanes (s. Anlage)
- Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals und Referenzen

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind bis spätestens Mittwoch, den 03.04.2019 um 10:00 Uhr beim Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Alle per E-Mail unter team@qm-auguste-viktoria-allee.de einzureichen. Für Rückfragen steht Ihnen das Quartiersmanagement-Team unter der Telefonnummer 030 670 64 999 gerne zur Verfügung.

Vorstellungsgespräch

Bitte reservieren Sie sich Mittwoch, den 10.04.2019, 10 Uhr bis 13 Uhr für ein eventuelles Vorstellungsgespräch.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um eine Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

§ 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-P)

1.3 Der/die Zuwendungsempfänger/-in darf seine/ihre Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes und auch Mitglieder des Quartiersrats vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Vergabeentscheidung. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen - auch personenbezogenen - Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.